

Sitzungsfaal der Nationalversammlung. Diese beschloß die Suspension des Königs, der mit seiner Familie im Temple, dem einstigen Hofe der Tempelritter, untergebracht wurde, ernannte ein neues Ministerium, in dem neben mehreren Girondisten auch Danton als Justizminister saß, und ordnete die Wahl einer neuen Nationalversammlung, des Nationalkonvents, an, der Frankreich eine neue Verfassung geben sollte.

Stunde  
Lafayette's.

Der Sturz des Königtums hatte ein doppeltes Nachspiel. Lafayette, der Befehlshaber des an der belgischen Grenze stehenden Heeres, ein Gegner der demokratischen Regierung, aber nicht entschlossen genug, um mit den Waffen für den gefangenen König einzutreten, verließ das Lager und floh nach Belgien; er blieb Jahre lang österreichischer Staatsgefangener. Verhängnisvoller waren die entsetzlichen Gefängnißmorde: die Führer der jakobinischen Partei, die den Stadtrat von Paris beherrschten, und zu denen der Justizminister Danton gehörte, ließen, um die gemäßigte Bürgerchaft einzuschüchtern und so die Wahlen zum Konvent zu beeinflussen, in den ersten Septembertagen eine Menge von Gefangenen, eidweigernde Priester, Schweizer, Adlige, aber auch Frauen und Kinder, hinhorden; es war der Anfang der Herrschaft des Schreckens.

Die  
Septem-  
morde.

Feldzug von  
1792.

§ 69. Die Campagne in Frankreich. Indessen war ein preussisch-österreichisches Heer unter dem Herzog Karl Wilhelm Ferdinand von Braunschweig, der bereits im siebenjährigen Kriege unter seinem Oheim Ferdinand befehligt hatte, in Frankreich eingerückt; König Friedrich Wilhelm II. befand sich im Lager und im Gefolge Karl Augusts von Weimar auch Goethe. Der Erfolg des Feldzugs entsprach den Erwartungen bei weitem nicht. Die Österreicher waren in weit geringerer Stärke erschienen, als sie versprochen hatten; der Einmarsch ging äußerst langsam vor sich, vornehmlich in Folge des zaghaften Charakters des Herzogs von Braunschweig. Bei Valmy in den Argonnen wagte er es nicht die feindliche Stellung zu stürmen; es kam nur zu einer Kanonade. In den nächsten Tagen verstärkte sich das französische Heer unter Dumouriez bedeutend; bei den Verbündeten herrschten Hunger und Krankheit: so traten sie den Rückzug an.

Valmy.

Mit dem Tage von Valmy begann in der That, wie es Goethe aussprach, eine neue Epoche der Weltgeschichte: die der Unterwerfung eines großen Theils des europäischen Festlandes durch die Franzosen und der Ausbreitung der revolutionären Ideen über Europa. Dumouriez fiel in Belgien ein und eroberte es durch den Sieg von Jemappes; Custine drang vom Elsaß aus rheinabwärts vor und nahm Mainz und Frankfurt; zugleich wurden Savoyen und Nizza besetzt.

Die Eroberung von Belgien, Mainz, Savoyen.